



LEADER-Projekt Kurzbeschreibung

Förderperiode 2014 - 2020

LEADER-Geschäftsstelle

Projektträger	Institution Ansprechpartner Straße / HsNr. PLZ / Ort Tel. / FAX eMail	Tourismusverband Ostbayern e.V. Frau Veronika Perschl Im Gewerbepark D 04 93049 Regensburg 0941 58539-0 perschl@ostbayern-tourismus.de
Projekttitle	Touristische Inwertsetzung des Wanderwegs Donau-Panoramawegs	
Aktuelle Situation Defizite/Problem	<ul style="list-style-type: none"> • Der Wanderweg Donau-Panoramaweg verläuft mit einer Länge von 220 km entlang der ostbayerischen Donau. Er beginnt in Neustadt a.d. Donau und endet in Passau. Dabei durchquert er fünf Landkreise, sowie die ostbayerischen Städte Regensburg, Straubing und Deggendorf. • Das besondere am Donau-Panoramaweg ist die Verbindung zwischen Natur und Kultur (Stadt, Land, Fluss wandern entlang der ostbayerischen Donau) • Der Donau-Panoramaweg wird derzeit von einem externen Dienstleister betreut. Dieser hat den Weg installiert und kümmert sich um die Pflege und Instandhaltung des Weges sowie um erste Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. • Eine Einbindung aller touristischen Akteure findet derzeit noch nicht statt. 	
Projektziele	Der Tourismusverband Ostbayern e.V. möchte die weitere Entwicklung des Donau-Panoramawegs forcieren. Durch die verstärkte Einbindung aller Akteure kann der Weg erhalten und gesichert werden. Zudem soll eine stete Verbesserung bzw. Qualitätssicherung der Markierung des Weges vorangetrieben werden. Die Vernetzung aller Beteiligten trägt langfristig zur Akzeptanz und Identifikation der Region mit dem neuen Wanderweg bei, nur so kann der Weg in der Region noch besser verankert werden. Der Donaauraum kann sich somit neben den Radlern und Touristen der Schifffahrt bzw. Flusskreuzfahrt einer weiteren Zielgruppe bedienen und wird neu belebt.	



LEADER-Projekt Kurzbeschreibung

Förderperiode 2014 - 2020

	<p>Der Donau-Panoramaweg soll zielgruppengerecht und serviceorientiert weiterentwickelt und infrastrukturell optimiert werden. Eine Sicherung und Steigerung der Wertschöpfung steht hier an erster Stelle.</p>									
<p>geplante Maßnahmen</p>	<p>Weiterentwicklung des Donau-Panoramaweges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installierung eines Projektmanagements, das als Koordinierungsstelle für den gesamten Weg dienen soll • Aufbau eines digitalen Wegekatasters • Installation von Runden, um mehr Gäste für Tagesausflüge anzusprechen • Installation von Verbindungswegen; Vernetzung des bestehenden Wanderwegenetzes Ostbayerns mit dem Donau-Panoramaweg • Vernetzung mit regionalen Partnern und Maßnahmen • Projektbegleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Ausbau der Social-Media Aktivitäten • Weiterentwicklung des Weges hinsichtlich der Erlebnisqualität, Herausarbeitung regionaler Themenschwerpunkte und Einbindung kultureller Besonderheiten • Qualitative Aufwertung durch Beratungsarbeit von Gastgebern • Initiierung von Ideen für Paketangebote und Überzeugungsarbeit bei Gastgebern und Freizeitpartnern entlang des Donau-Panoramaweges • Einbindung in die Vermarktungsinitiative DONAU der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) 									
<p>Kosten- und Finanzierung</p>	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Gesamtkosten</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LEADER (50% / 25%)*</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eigenmittel</td> <td></td> </tr> </table>		Gesamtkosten				LEADER (50% / 25%)*		Eigenmittel	
Gesamtkosten										
LEADER (50% / 25%)*										
Eigenmittel										



LEADER-Projekt Kurzbeschreibung

Förderperiode 2014 - 2020

	Drittmittel	
*25% bei wettbewerbsrelevanten/gewinnorientierten Projekten		

<p>Worin liegt die Innovation bzw. das Neue?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wandern steht zwar in einer langen und vielfältigen Tradition und bekommt seit einiger Zeit ein überraschend neues und modernes Profil. Der Donau-Panoramaweg setzt nicht nur, wie die meisten Wanderwege, auf das Thema Natur, sondern wirbt mit den Themen Stadt-, Land-, Fluss-Wandern entlang der Donau. • Verfestigung des Weges auf Ortsebene und stärkere Einbindung in die Tourismusarbeit • Erschließung neuer Zielgruppen für das Wandern oder auch Fernwandern (z.B. Kulturinteressierte, Familien) • Vernetzung vieler Regionen und der touristischen Infrastruktur (Gastronomie, Beherbergungsindustrie, Freizeiteinrichtungen, kulturelle Einrichtungen, große Städte u.v.m.) und somit Schaffung von Synergieeffekten
---	---

<p>Worin liegt der ökologische oder soziale Nutzen?</p>	<p>Ökologischer Nutzen und Nachhaltigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wandern ist sanfter Natursport und damit in besonderem Maß auf die Schonung der Natur und ihrer Vielfalt angewiesen - ohne sie gibt es keinen echten Erlebniswert des Wanderns. • Der Erlebnisraum Donau wird auf ganz andere Weise erkundet. Bisher stand hier das Radfahren oder die Schifffahrt im Vordergrund. Durch das Wandern werden die Natur und der Raum anders wahrgenommen. Ebenso profitieren touristische und kulturelle Einrichtungen, die bisher nur „Durchgangsverkehr“ erlebt haben, von den neuen Gästen. • Durch die weitere Sensibilisierung für das Thema Wandern wird die Pflege von Kultur- und Landschaftsräumen in ihrer ursprünglichen Gestalt sowie generell ein schonender Umgang mit der natürlichen Umgebung gefördert. • Wandern stärkt den Naturbezug durch Naturerlebnis und bietet durch die aktive Aneignung der Landschaft neue Ansatzpunkte für einen nachhaltigeren Lebensstil. • Wandern benötigt eine minimale technische Infrastruktur und
--	---



LEADER-Projekt Kurzbeschreibung

Förderperiode 2014 - 2020

	<p>unterscheidet sich in dieser Hinsicht von vielen Trendsportarten.</p> <p>Sozialer Nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wandern ist ein idealer Sport für Kleingruppen und bietet Möglichkeit zur Kommunikation und gemeinsamem Erleben ohne Leistungszwang. • Wandern macht Lust auf Kultur am Wegesrand und schafft damit neue Bezüge und Identitäten. Es schafft Bewusstsein für die Region und den Weg. • Die Positionierung und Verfestigung der Region als Wanderdestination erhöht die Wertschöpfung in der Region und fördert die regionale Entwicklung. • Wandertourismus schafft Synergieeffekte vor allem im gastronomischen und kulturellen Bereich sowie zu Gesundheitsdienstleistungen. • Die Verfestigung des Wanderangebots stellt sowohl für die einheimische Bevölkerung als auch für Urlaubsgäste ein attraktives Angebot dar. Die Lebensqualität innerhalb der Destination nimmt zu und fördert somit die soziale Nachhaltigkeit.
Projektverlauf	<p>Projektbeginn (Monat /Jahr): Herbst 2015</p> <p>Projektende (Monat / Jahr):</p>
Projektergebnis (was wird am Ende herauskommen)	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Tourismuszentren, Orte, Freizeiteinrichtungen, Betriebe, Wegepaten, Naturparke werden besser miteinander verbunden. • Nachfragepotenziale werden verstärkt aktiviert und neue Zielgruppen für das Thema Wandern sensibilisiert • Langfristige Bestandssicherung des Donau-Panoramaweges • vgl. auch „Worin liegt die Innovation bzw. das Neue?“
Entwicklungsziel (nur ein Feld möglich)	<p><input type="checkbox"/> Ressourcenschutz, Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Natur</p> <p><input type="checkbox"/> Energie und Klimaschutz</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Tourismus, regionale Wirtschaft, wirtschaftliche Innovation</p> <p><input type="checkbox"/> Dorfkultur, Dorfleben, Bausubstanz</p> <p><input type="checkbox"/> Gesundheit, Bildung und Soziales (Integration/Inklusion, Migration, demografischer Wandel, Familie, Jugend, Senioren)</p>



LEADER-Projekt Kurzbeschreibung

Förderperiode 2014 - 2020

Ort / Datum	
Unterschrift	